

Biotopname Magerrasen südlich von Neuburg-Steinhausen		X		TK10 0 4 0 5 - 1 1 4 Biotop-Nr. 4 0 0 6	
Standort /Geologie Oszug		Anschluß in TK -			
Naturraum Wismarer Land und Insel Poel		Film-Nr. 2 2 6 - 0 0 1 9 Bild-Nr. 1 3 2 7			
1 0 2		Luftbild-Nr. Größe in ha min. Breite in m max. Breite in m Größe in m min. Breite in m max. Breite in m			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Nordwestmecklenburg		Gemeinde / Stadt Neuburg			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 20434		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		NLP FND NP FIB NSG LSG BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat			
Hauptcod. Nebencode		Überlagerungscode			
Code T M S T M D		X A K U G O			
% 8 0 2 0					
Vegetationseinheiten Feldbeifuß-Flechten-Mauerpfeffer-Flur, Reitgras-Feldbeifuß-Mauerpfeffer-Flur					
Habitats + Strukturen D H F					
Beschreibung / Besonderheiten In ehemaliger Kiesgrube innerhalb eines langgestreckten Oszuges gelegener Sandmagerrasen (mäßig trockener Südwest-Flachhang); Als Feldbeifuß-Flechten-Mauerpfeffer-Flur ausgeprägt; An den Randbereichen zunehmend vom Landreitgras überwachsen; Langfristig wird die konkurrenzschwache Mauerpfeffer-Flechten-Gesellschaft verschwinden und sich ein Ruderalrasen entwickeln wie bereits im Rest der Kiesgrube geschehen (keine Gefährdung im eigentlichen Sinne, da natürliche Sukzession, Beweidung und Mahd kaum möglich).					
Wertbestimmende Kriterien					
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum		vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittssteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Gefährdung					
keine Gefährdung X					
Empfehlung					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 5 - 1 1 4 - 4 0 0 6															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				k trocken				eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				g mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				g mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
g Sand				k eutroph				frisch				düinig				SO			
g Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				g SW			
Ton								naß				g Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)			
Nutzungsintensität			
k g			
intensiv		Fischerei	
extensiv		Angeln	
g aufgelassen		Erholung	
g keine Nutzung		Kleingartenbau	
		Erwerbsgartenbau	
		Ferienhäuser	
		Bodenentnahme	
		Verkehr	
		Ver- / Entsorgungsanlage	
		sonstige Nutzung:	
Nutzungsart			
k g			
Acker			
Wiese			
Weide			
forstliche Nutzung			
Umgebung			
k g			
Acker / Gartenbau		Fließgewässer	
Ackerbrache		Stillgewässer	
Grünland, intensiv		Trockenbiotop	
Grünland, extensiv		Grünanlage / Kleingarten	
Laub- / Mischwald		Weg	
Nadelwald		Straße, Parkplatz	
Feuchtwald / -gebüsch		Bahnanlage	
Gehölz		Gewerbe / Industrie	
Röhricht / Feuchtrache		Silo / Stallanlage	
g Hochstauden / Ruderalflur		Gebäude / Siedlung	
Graben		Spülfeld / Halde	
		Bodenentnahme	

Pflanzenarten dominant <i>Artemisia campestris</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <i>Cladonia spec.</i>	Sedum acre
Pflanzenarten ±zahlreich <i>Hieracium pilosella</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)	
Pflanzenarten vereinzelt <i>Achillea millefolium</i> <i>Elytrigia repens</i>	<i>Agrostis capillaris</i> <i>Festuca ovina</i> agg.	<i>Calamagrostis epigejos</i> <i>Festuca rubra</i>
		<i>Dactylis glomerata</i> <i>Medicago sativa</i>
Angaben zur Fauna		
Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 14.12.1996
		Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: IBS-Weinauge	Foto: 2	Folgeseiten: 0